

Rüsselsheim, den 06.10.2022

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 27.09.2022 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.07.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Finanzbericht 1. Halbjahr 2022 Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-Nr. DS-275/21-26**

Einleitend zur Beratung des Finanzberichts teilt der Oberbürgermeister mit, dass aufgrund einer Nachzahlung das Gewerbesteueraufkommen gestiegen ist und dass damit der Haushaltsausgleich in 2022 dargestellt werden kann. Vorbehaltlich der aufsichtsbehörlichen Bewertung der Haushaltssituation im Finanzplanungszeitraum und ggf. der Verabschiedung eines Haushaltssicherungsprogramms, könnte damit die Beschlussfassung des Haushalts 2022 in der Novembersitzung erfolgen. Vor diesem Hintergrund schlägt der Oberbürgermeister vor, die nächste Sitzung der AG Haushalt am 28.09.2022 zu verschieben. Unter den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses besteht allerdings Einvernehmen darüber, diese Sitzung doch wie terminiert stattfinden zu lassen.

Der Finanzbericht zum 1. Halbjahr 2022 wird im Übrigen beraten und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Erläuterungsbedarf besteht noch zu den folgenden Punkten:

Der Stadtverordnete Karakaya fragt nach einer Liste der Stellen, bei denen durch Magistratebschluss die prinzipielle Stellenbesetzungssperre aufgehoben wurde. Der Oberbürgermeister sagt eine diesbezügliche Aufstellung zu.

Der Vorsitzende fragt nach Berechnungen zu den Auswirkungen der aktuellen Zinsentwicklung. Entsprechende Informationen sollen zur Verfügung gestellt werden.

Der Finanzbericht wird wie folgt zur Kenntnis genommen:

### **Kenntnisnahme**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dem Finanzbericht zum 1. Halbjahr 2022 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass  
nach derzeitigem Erkenntnisstand der Entwurf des Ergebnishaushaltes mit einem ordentlichen Defizit in Höhe von 11,8 Mio. € abschließen wird,
3. gegenüber dem Entwurf incl. 1. Fortschreibung mit einem Plandefizit von 14,6 Mio. € Verbesserungen in Höhe von 2,8 Mio. € erreicht werden können
4. eine Genehmigungsfähigkeit des Haushaltsentwurfes durch die Aufsichtsbehörde nicht gegeben ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **TOP 3 Kultur123 Stadt Rüsselsheim; Jahresabschluss 2021 DS-Nr. DS-264/21-26**

Der Stadtverordnete Karakaya begrüßt die Verbesserung um rd. 1,0 Mio. EUR und stellt die Frage, ob es sich um einen Einmaleffekt oder um strukturelle Einsparungen handelt.

Der Stadtverordnete Sert fragt, warum für die Sanierung des Stadttheaters nicht ein höheres Fördervolumen realisiert werden konnte.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

### **Kenntnisnahme:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2021 zur Kenntnis.
2. Das im Jahresabschluss 2021 ausgewiesene Ergebnis beträgt –7.267.654 Euro.
3. Dieses Ergebnis weicht gegenüber dem Planansatz 2021 von –8.255.945 Euro um 988.291 Euro bzw. 12 % positiv ab.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Verlust für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von –7.267.654 Euro festgestellt und im Rahmen der Verlustübernahme ausgeglichen wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 4 Fördermittelprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen – Hier: Zweite Förderrunde**

**Bezug: DS-99/21-26 Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen  
DS-Nr. DS-256/21-26**

Die Stadtverordnete Steinborn bittet um Vorstellung der Projekte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, was zugesichert wird.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen im Fördermittelprojekt „Zukunft Innenstadt“ eine zweite Förderrunde ausgerufen hat.
2. sich die Stadt Rüsselsheim am Main auch für diese zweite Förderrunde erfolgreich beworben hat und seitens des Landes eine zusätzliche Förderung in Höhe von bis zu 300.000 € zugesagt wurde.
3. dass die Stadt Rüsselsheim am Main für den Abruf der vollen Fördersumme Komplementärmittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung stellen muss (10% der Gesamtfördersumme).
4. dass diese Komplementärmittel zum Haushalt 2023 angemeldet werden.
5. dass die bereitgestellten Mittel bis zum 31.12.2023 durch die Kommunen abzurufen und zweckentsprechend zu verwenden sind.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die in der zweiten Förderrunde zugesagten Mittel in Anspruch genommen werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 5 Transparentes und partizipatorisches Verfahren zur Namensfindung der Großsporthalle**

**Bezug: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität, FWR/FNR vom 08.04.2019 – Antrag Nr. 41  
DS-Nr. DS-255/21-26 1. Ergänzung**

Der Stadtverordnete Grode schlägt vor, dass Verfahren nochmals im Ältestenrat zu besprechen und regt daher an, die Drucksache erst in der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

**TOP 6      Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring**  
**Bezug: Antrag AT-46/21-26 der Fraktion WsR vom 22.09.2021 sowie der**  
**Ergänzungsantrag AT-46-1/21-26 der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli**  
**vom 07.10.2021**  
**DS-Nr. DS-246/21-26**

Der Stadtverordnete Walczuch informiert über die Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss. Entsprechend wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Brücke Kupferstraße aufgrund von Schädigungen für den Kraftfahrzeugverkehr nicht mehr nutzbar ist,
2. Alternativen zur Instandsetzung geprüft wurden,
3. drei provisorische Kreisverkehre als Verkehrsversuch alternativ erprobt werden sollen,
4. die ursprünglich im Oktober 2021 geschätzten Kosten für die zu errichtenden Pop-up-Kreisverkehre (provisorisch eingerichtete Kreisverkehre) nach heutigem Stand nicht ausreichen werden, da der bauliche Aufwand für die Umsetzung größer ist als ursprünglich angenommen,
5. die im Haushaltsjahr 2022 eingestellten Kosten für die Planung der Sanierung der Brücke Kupferstraße in Höhe von 500.000 Euro brutto, für die provisorisch zu errichtenden Kreisverkehre verwendet werden sollen. Diese aufgrund der zuletzt eingetretenen Preissteigerungen jedoch nicht ausreichen werden und für die Folgejahre weitere Kosten in Höhe von mindestens 30%, also 150.000 Euro brutto, eingestellt werden müssen.
6. ein provisorischer Kreisverkehr an der Eisenstraße durch Hessen Mobil errichtet und finanziert wird,
7. die Möglichkeit einer Hol- und Bringzone am Kurt-Schumacher-Ring in Abstimmung mit der Grundschule Hasengrund und der Sophie-Opel-Schule geprüft und als nicht zielführend befunden wurde.
8. Eine Hol- und Bringzone in der Zamenhofstraße wird entsprechend der Schulmobilitätspläne der Sophie-Opel-Schule und der Grundschule Hasengrund nach Abschluss der Bauarbeiten an der Sophie-Opel-Schule eingerichtet.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. als Verkehrsversuch zwei temporäre provisorische Kreisverkehrsplätze mit geschätzten Kosten in Höhe von 650.000 Euro zu errichten.
2. die Einrichtung einer Hol- und Bringzone am provisorischen Kreisverkehr auf Höhe der Eisenstraße nicht weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 7      Oberflächenertüchtigung und barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsflächen im Einkaufszentrum Königstädten  
DS-Nr. DS-247/21-26**

Die Stadtverordnete Kropp fragt nach einem Vor-Ort-Termin zur beabsichtigten Baumaßnahmen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die bauliche Substanz der Oberflächen im Einkaufszentrum Königstädten altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind und eine Sanierung mit zeitgemäßen Anpassungen (z.B. DIN-gerechte Rampen) erforderlich ist.
2. die für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 eingestellten Schätzkosten in Höhe von jeweils 250.000 Euro brutto (insgesamt 500.000 Euro brutto) aufgrund der zuletzt eingetretenen Preissteigerungen nicht ausreichen werden und für die Folgejahre weitere Kosten in Höhe von mindestens 30%, also 150.000 Euro brutto, eingestellt werden müssen.
3. aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung für das Jahr 2022 eine Umsetzung erst möglich ist, wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die dieser Vorlage beigefügte Entwurfsplanung zur Oberflächenertüchtigung und barrierefreien Umgestaltung der Verkehrsflächen im Einkaufszentrum Königstädten in die Baureife überführt und umgesetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 8      Gefährdung im Wohngebiet Haßloch Nord durch Wildschweinrotten  
Bezug: Antrag der Fraktionen WsR und CDU vom 10.10.2021 - AT 53-1/21-26  
DS-Nr. DS-254/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt

1. die für die Einführung einer Abschussprämie voraussichtlich entstehenden Kosten und
2. den Sachstand (E bis G der Begründung) zum Gemeinschaftlichen Jagdbezirk Rüsselsheim am Main

zur Kenntnis.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag AT 531-1/21-26 nicht weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 9      Antrag zum Erhalt der 130 Jahre alten und gesunden Platane in der  
Böcklinstraße  
AT-75/21-26 der CDU-Fraktion vom 28.02.2022  
DS-Nr. DS-240/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- aufgrund des Erhalts der Platane auf dem Grundstück der Kita Böcklinstraße ein Erweiterungsbau der bestehenden Kita für eine Gruppe drei- bis sechsjähriger Kinder nicht realisiert werden kann.
- für ausgelagerte Interimslösungen für zwei oder drei Gruppen Flächen in Größe von ca. 800 bzw. 945 Quadratmetern benötigt werden, aber eine solche Fläche in Hassloch Nord nicht zur Verfügung steht.
- der Intention des Antrags zur Schaffung einer Interimslösung nicht gefolgt werden kann, da bereits im Vorfeld der Planungen zum Erweiterungsbau Alternativen geprüft wurden und keine kurzfristigen bzw. temporären Lösungen gefunden werden konnten.
- mangels Alternativen dringend benötigte zusätzliche Betreuungsplätze für 40 angemeldete Kinder und weitere 36 Kinder mit Rechtsanspruch gemäß Meldung im Einwohnermeldewesen im Grundschulbezirk Albrecht-Dürer-Schule nicht geschaffen werden können.
- aufgrund der bereits angestoßenen Planungen für die Kita-Erweiterung bereits Kosten in Höhe von 18.000 Euro/brutto entstanden sind.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

- der Anbau entfällt.
- der Antrag AT75/21-26 „Antrag zum Erhalt der 130 Jahre alten und gesunden Platane in der Böcklinstraße“ damit als erledigt gilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 10      Kostenüberwachung von größeren Projekten  
hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte  
- Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. DS-270/21-26**

**Kenntnisnahme:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis,

1. den Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für den Stand: Juli 2022
2. dass Simulationen auf Basis des vom Gesetzgeber vorgegebenen Anspruchs für die Firmen bezüglich der Stoffpreisgleitklausel in den Anlagen (3+4) dargestellt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

- TOP 11      Antrag des Herrn Stadtv. Blümlein vom 19.08.2022 - AT 96/21-26 -  
Verkehrsberuhigung im Bereich der Wormser Straße und Anbringung eines  
Verkehrsspiegels vor der Einfahrt/Ausfahrt "Kaufland/OBI"  
DS-Nr. AT-96/21-26**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dagegen

- TOP 12      Antrag der Fraktion FDP/FW-Plus vom 22.07.2022 zur sofortigen  
Beschlussfassung - Gasversorgung sichern, Versorgungskrise abwenden  
DS-Nr. AT-95/21-26**

Der Stadtverordnete Sert erklärt, dass die Fraktion FDP/FW-Plus den Antrag vom 22.07.2022 zurückzieht.

Der Stadtverordnete Schneckenberger regt in diesem Zusammenhang ein Moratorium für zahlungsunfähige Bürger\*innen an.

**Abstimmungsergebnis:**

Abgesetzt

- TOP 13      Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022 zur sofortigen Beschlussfassung -  
AT 97/21-26 - Masterplan Energie  
DS-Nr. AT-97/21-26**

Die Stadtverordnete Steinborn regt eine aktualisierte Berichterstattung zum 2017 beschlossenen Klimaschutzkonzept an.

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022 wird bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen mit der Mehrheit von 8 Ja-Stimmen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür

- TOP 14      Besetzung Betriebskommission Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe  
DS-Nr. DS-271/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt für die Fraktion FDP/FW-Plus Herrn Abdullah Sert als Mitglied und Herrn Adnan Dayankac als stellvertretendes Mitglied für die Betriebskommission Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 15 Besetzung Betriebskommission Eigenbetrieb Kultur123  
DS-Nr. DS-266/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt

1. Herrn Christian Vogt als stellvertretendes Mitglied für die Fraktion DIE GRÜNEN / Linke Liste Soli / ABI
2. Herrn Adnan Dayankac als Mitglied für die Fraktion FDP/FW-Plus
3. Frau Eleni Konstantinidou als stellvertretendes Mitglied für die Fraktion FDP/FW-Plus

für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Kultur123.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

**TOP 16 Anfragen und Mitteilungen**

Der Stadtverordnete Karakaya erinnert erneut an seine Anfrage zum Stellantis-Prozess. Der Oberbürgermeister sagt eine entsprechende Beantwortung zu.

Er fragt des Weiteren nach dem Bearbeitungsstand bzgl. des Antrags zur Attraktivierung der Gewerbebestandsflächen. Auch hierzu wird eine Stellungnahme zugesagt.

Der Stadtverordnete Schneckenberger erinnert an den turnusmäßigen Bericht zum Stand der Antragsbearbeitung und fordert eine Berücksichtigung der Vorschläge der Ortsbeiräte. Der Stadtverordnete Prof. Flörsheimer wünscht, das Schreiben der Stadt zur Verfügung gestellt zu bekommen, in welchem die Fluglärmkommission aufgefordert wurde, weitere Messstationen zur Bewertung des Segmented Approach einzurichten. Der Oberbürgermeister sagt einen Sachstandsbericht zu.

Die Stadtverordnete Kropp fragt nach einem möglichen Fahrrad-Leasing für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Der Stadtverordnete Grode berichtet hierzu von einem entsprechenden Modell bei der Stadt Raunheim.

Der Vorsitzende berichtet von einer Anfrage des Gewerbevereins, ob während der Baumaßnahmen an der Stadtunterführung über eine entsprechende Ampelsschaltung eine wechselseitige Befahrung ermöglicht werden könnte.

Der Stadtverordnete Karakaya fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Frauenkammer.